

Feuerthalen, 26. August 2014

Regionalkonferenz Zürich Nordost: Absage der Vollversammlung vom 18. September 2014

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Fachgruppen der Regionalkonferenz Zürich Nordost arbeiten aktuell intensiv an verschiedenen Fragestellungen. Die Fachgruppe OFA erarbeitet eine Stellungnahme zu den vorliegenden Planungsstudien NAB 14-27 bis NAB 14-29. Die Fachgruppe Sicherheit sucht Antworten auf die Frage nach den unterschiedlichen Störfall-Szenarien und reflektiert die Prozesssicherheit bei einer Nuklearanlage. Sehr viel geleistet wird auch in der Fachgruppe SÖW. Sie begleitet und kommentiert den Prozess zur Erstellung des Schlussberichts der SÖW Studie Teil II. Zusätzlich entsteht gemeinsam mit dem auf Strategieentwicklung und Nachhaltigkeitsfragen spezialisierten Beratungsunternehmen Brugger und Partner eine Studie zur Abschätzung des sozioökonomischen Einflusses eines potenziellen Tiefenlagers auf die langfristigen Entwicklungen im Perimeter ZNO.

An ihrer Sitzung vom 21. August 2014 hat die Leitungsgruppe einstimmig beschlossen, die Vollversammlung von 18. September 2014 nicht durchzuführen. Dies insbesondere, weil die Arbeiten in den Fachgruppen bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sind und die relevanten Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Die nächste Vollversammlung findet entsprechend der Jahresplanung am Samstag, 15. November 2014 statt. Bis dann sollen der Zwischenbericht der SÖW und des Zwischenbericht zur BHP Studie vorliegen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

REGIONALKONFERENZ ZÜRICH NORDOST

Der Präsident

Jürg Grau